

Messwalze MUW

Lieferumfang

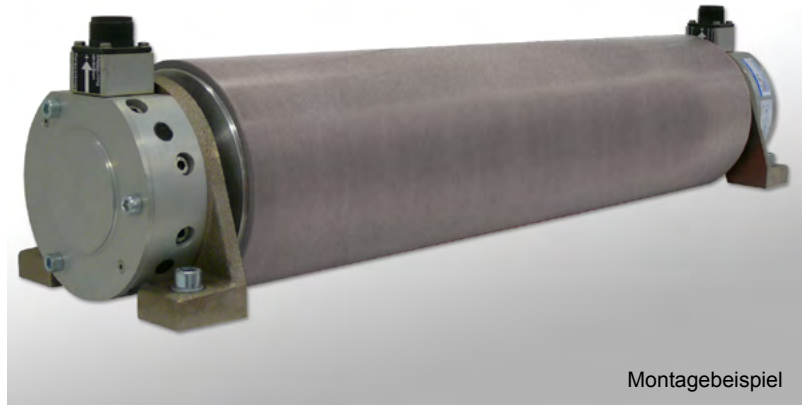
Messwalze mit zwei Kraftsensoren mit je 5 m Leitung (PVC).
Anschluss Varianten sind abhängig vom gewählten Sensor

Erweiterte Optionen

F: Ausgelegt für Betrieb im Ex-Bereich, inkl. J-Box

Zusätzlich lieferbar

Lagerböcke LBZR



Montagebeispiel

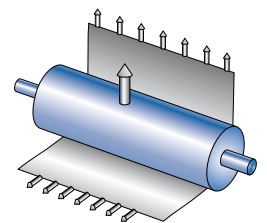
Mögliche Ausführungen der Messwalze	
Abmessungen	nach Kundenwünschen
Andere Sensoren	auf Anfrage
Material	Stahl, Edelstahl, Aluminium,
Oberflächenbeschichtungen	Chrom, Nickel, Teflon, Gummi, plasmabeschichtet, hartcoatiert / anodisiert
Oberflächenstrukturen	gerillt, genutet, rautiert, bandgeschliffen etc.
Rauhtiefen	Standard : Rz 8 µm oder nach Kundenwunsch
Auswuchtgüten	Q 6,3 ; Q 2,5 ; Q1 (nach VDI 2060)

Besondere Merkmale

- Messwalze mit montierten Bandzugsensoren
- Nennkraftbereich von 200 bis 30.000 N
- Getrennte oder gemeinsame Erfassung der Lagerkräfte
- Kostengünstige Kompaktlösung, einfache Montage
- Walzendurchmesser wählbar
- Oberflächenbeschaffenheit nach Kundenwünschen

Messwalzen werden dort eingesetzt, wo Zugkräfte in laufenden Bändern wie z.B. Papier, Kunststoffen, Textilien oder Metallen gemessen werden sollen. Eine kompakte Bauweise ermöglicht eine schnelle und kostengünstige Montage in die entsprechenden Maschinen, insbesondere auch bei der Nachrüstung bestehender Anlagen.

Die Messwalze MUW besteht aus dem Walzenkörper mit Zapfen und den Kraftsensoren BZA oder BZN. Auf Wunsch sind auch Lagerböcke LBZR montiert.



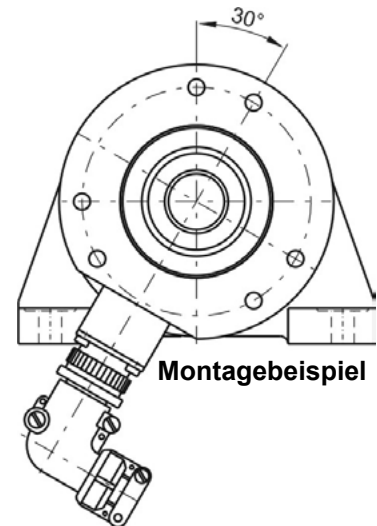
Die Walze wird individuell nach den Erfordernissen hinsichtlich Abmessungen, Material und Oberflächenbeschaffenheit ausgelegt. Möglich sind Metallwalzen in Stahl, Edelstahl oder Aluminium, evtl. mit Beschichtung. Zur Befestigung können die Messlager direkt an die Maschinenwand geschraubt oder auf Winkel montiert werden.

Bestellbeispiel

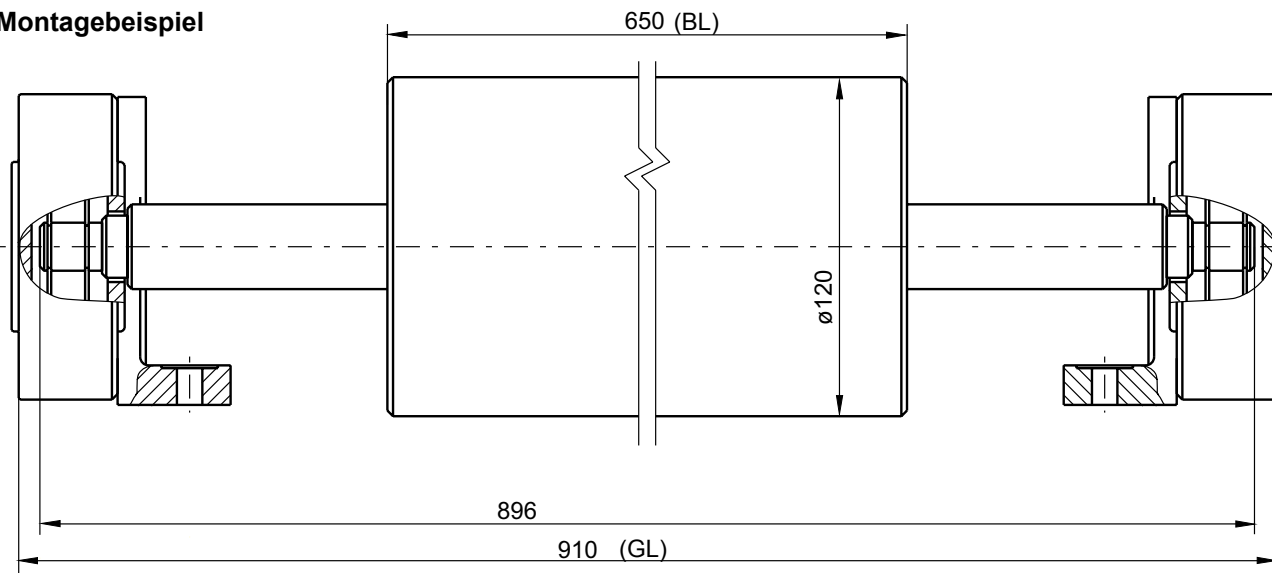
MUW120-650-910-F

Typ	
Ballendurchmesser	
Ballenlänge (BL)	
Gesamtlänge (GL)	
Varianten / Optionen	

Technische Daten	%-Werte bezogen auf Nennkraft
Abstufung der Messbereiche (siehe Produktbeschreibung der Sensoren)	
Max. Gebrauchskraft	160 %
Nennkennwert (bei Option F: J-Box notwendig)	1,5 mV / V
Genauigkeitsklasse	0,5 %
Nenntemperaturbereich	+ 10 ... + 60° C
Gebrauchstemperaturbereich	- 10 ... + 70° C
Brückennennwiderstand	700 Ω
Max. Speisespannung	10 VDC
Schutzart	IP50
Sonderschutzarten	auf Anfrage



Montagebeispiel



Wartung

Die Geräte sind grundsätzlich wartungsfrei. Nach einer möglichen Überlastung sollte jedoch der Kraft-Nullwert überprüft werden. Die Geräte dürfen nicht geöffnet werden. Es fallen keine Verschleiß- und Ersatzteile an.



Einsatz von Ex-Schutz Sensoren in Messwalzen

im explosionsgefährdeten Bereich der Kategorie II 2 G EEX ia IIC T4

Vor der Montage und Inbetriebnahme ist die mitgelieferte Dokumentation aufmerksam zu lesen und zu verstehen. Die beschriebenen Hinweise und Anleitungen sind zu befolgen. Die Montage und Inbetriebnahme ist nur von Fachpersonal auszuführen. Vor der Inbetriebnahme ist noch einmal sicherzustellen, dass eine Umfangsgeschwindigkeit der Walze <1 m/s eingehalten wird und das ein Ableitwiderstand <10⁶ Ω von der Messwalze zum Erdpotential der Anlage besteht. Im Betrieb sind die Lager regelmäßig auf erhöhte Laufgeräusche zu überprüfen, um frühzeitig fehlerhafte Lager zu erkennen. Während eines Anlagenstillstandes ist auch der Leichtlauf der Lager regelmäßig zu überprüfen. Die Lager sind wartungsfrei, müssen aber nach drei Jahren wegen des Alterungsprozesses des Fettes durch den Hersteller ausgetauscht werden.